

REINIGUNG UND PFLEGE von WPC-Terrassen



INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Allgemeine Hinweise zum Material	2
Reinigung	2
Pflege	3
Reinigungs- und Pflegeprodukte	3

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM MATERIAL

WPC Dielen eignen sich optimal für Terrassen, da sie der Witterung sehr gut standhalten. Bei Verwitterung werden Kratzer mit der Zeit kaum noch sichtbar sein. Flecken verschwinden in den meisten Fällen komplett. Zudem kommt es hier nicht zu Absplitterungen, wodurch keine Verletzungsgefahr gegeben ist.

Zu beachten ist, dass sich in den ersten Monaten durch Witterungsbeeinflussungen die Farbgebung der Dielen relativ schnell verändert. Es handelt sich hier um die natürliche Farbreifung des Materials. Diese ist aber längst nicht so stark wie bei Holz. Wie stark sich diese Verfärbung ausdehnt, hängt von der Stärke der Witterung, der Qualität und Farbe der Diele ab.

REINIGUNG

Um die Bildung von Schimmel zu vermeiden, führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Grundreinigung durch. Obwohl WPC grundsätzlich die Eigenschaft hat keine Basis für die Bildung von Schimmel zu bieten, kann sich der Schimmel durch Blätter in Kombination mit Feuchtigkeit auf den Dielen festsetzen. Reinigen Sie daher Ihre Terrasse regelmäßig durch Abfegen vom grobem Schmutz.

Eine gründliche Reinigung sollte 2x im Jahr erfolgen. Hierfür ist eine Mindesttemperatur von 15°C zu beachten. Bei der Grundreinigung entfernen Sie vorerst groben und losen Schmutz mit einem Besen. Anschließend muss die Terrasse komplett bewässert werden und 10-15 Minuten einweichen. Dann können Sie mit einem Schrubber die Dielen reinigen und somit groben Schmutz und Flecken entfernen.

Hartnäckige und festsitzende Verunreinigungen können mit Spülmittel oder einer Seifenlauge mit lauwarmem Wasser und dem Schrubber bearbeitet werden. Anschließend muss die Terrasse mit ausreichend klarem Wasser abgespritzt werden (z. B. mit einem Gartenschlauch).

Wasserflecken:

Normalerweise werden Wasserflecken von nachfolgendem Regen gelöst. Bei einer witterungsgeschützten Terrasse können diese Flecken in der Regel mit warmem Wasser, einem haushaltsüblichen Allzweckreiniger und einer weichen Bürste entfernt werden. Abschließend muss die Terrasse mit ausreichend klarem Wasser abgespritzt werden.

Rostflecken:

Rostflecken können mit einem hausüblichen speziellen Reinigungsmittel, welches oxalsäurehaltig ist, entfernt werden. Lassen Sie das Reinigungsmittel ca. 15 Minuten einwirken. Alternativ können Sie ein hausübliches zitronensäure- oder phosphorsäurehaltiges Reinigungsmittel verwenden. Abschließend muss die Terrasse mit ausreichend klarem Wasser abgespritzt werden.

Moos und Grünbelag:

Moosbefall kann in der Regel mit grüner Seife, warmem Wasser und einem Schrubber entfernt werden. Alternativ können Sie einen hausüblichen Grünbelag-entferner für die Reinigung verwenden. Abschließend muss die Terrasse mit ausreichend klarem Wasser abgespritzt werden.

Öl-, Fett- und Weinflecken:

Ölflecken sollten schnellstmöglich mit Wasser und einem Allzweckreiniger bearbeitet werden. Ablagerungen, die nach der ersten, groben Reinigung noch sichtbar sind, sollten mit einem speziellen Fettreiniger entfernt werden. Anschließend muss die Terrasse mit ausreichend klarem Wasser abgespritzt werden.

Schimmel und Stockflecken:

Schimmel kann mit grüner Seife, warmem Wasser und einem Schrubber entfernt werden. Alternativ können Sie ein hausübliches chlorhaltiges Reinigungsmittel verwenden. Abschließend muss die Terrasse mit ausreichend klarem Wasser abgespritzt werden.

Achtung:

Verwenden Sie für die Reinigung der WPC Terrasse keinen Hochdruckreiniger. Hierbei können sich einzelne Holzfasern auswaschen, was die Lebensdauer der Terrasse reduziert.

PFLEGE

Neben Flecken können ebenfalls Beschädigungen an der Oberfläche entstehen (z. B. Kratzer, Schaden durch Glut aus dem Grill).

Bei angerauter Oberfläche können Sie die Schäden mit einem groben Schleifpapier inkl. Schleifklotz entfernen. Tragen Sie aber wirklich nur so viel Material ab wie zwingend nötig. Nach der Behandlung mit Schleifpapier kann es an der betroffenen Stelle zu Farbunterschieden zum Rest der Terrasse kommen. Diese gleichen sich nach einiger Zeit durch die Verwitterung wieder aus.

Dielen mit glatter oder ungebürsteter Oberfläche, dürfen nicht mit Schleifpapier bearbeitet werden. Kratzer werden hier mit der Zeit von allein weniger sichtbar.

Sind die Brandlöcher, Kratzer o. ä. zu tief, so dass das Abtragen mit Schleifpapier nicht mehr möglich ist, müssen Sie die beschädigte Terrassendiele austauschen.

Desweiteren nutzen Sie für die Entfernung von Schnee dringend eine Kunststoffschaufel. Die Arbeit mit einer Metallschaufel sollte vermieden werden, da es dabei zu Beschädigungen der Oberfläche kommen kann. Festgesetzten Schnee und Eis können Sie mit einem Taumittel entfernen.

REINIGUNGS- UND PFLEGEPRODUKTE

Benötigte Pflege- und Reinigungsprodukte sind in unseren Märkten erhältlich. Lassen Sie sich vor Ort gern beraten.

HINWEISE

Die beschriebenen Arbeitsschritte stellen nur eine Empfehlung dar und können bei individuellen Projekten, durch örtliche Gegebenheiten und bei produktspezifischen Verarbeitungsweisen abweichen. Für individuelle Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Fachberater/in.

Beachten Sie bitte auch zwingend die Herstellerangaben der von Ihnen verwendeten Produkte. Testen Sie Reinigungs- und Pflegemittel am Besten vor der großflächigen Verarbeitung an einer unwichtigen Stelle (z. B. an einem Rest vom Verschnitt oder an einem Rand) und machen Sie sich mit der Verarbeitung vertraut.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit können wir keinerlei Haftung übernehmen.